

# **"Internet als Booster für die Demokratie?"**

## **NHGW- Anlass am 17. Mai**

Unter dem Titel „Internet als Booster für die Demokratie?“ stellte am 17. Mai 2022 Netzaktivist Daniel Graf die von ihm mitbegründete Online-Plattform „Wecollect“ vor und erzählte von seinen neuesten Ideen zur globalen Demokratie. Vorstandsmitglied Jakob Bächtold – sein ehemaliger Studienkollege an der Uni Zürich – moderierte den gut besuchten Anlass.

Im digitalen Zeitalter werden die Unterschriften zunehmend online gesammelt. Das funktioniert gut bei Petitionen und Referenden, welche ja von allen erwachsenen Einwohnern in unserem Land unterschrieben werden können. Wecollect stellt ein Papier mit Vordruck und Marke bereit, das nur noch ausgedruckt und handschriftlich mit Namen und Unterschrift ergänzt, gefaltet und in den nächsten gelben Briefkasten geworfen werden muss. Nicht etwa die jungen Digital Natives, sondern ältere Frauen zwischen 60 und 70 sind die treuesten Unterstützerinnen. Sie sehen - laut Graf - ihre Unterschriften als persönlichen Beitrag zur direkten Demokratie.

Graf hat so mit der Zeit eine wertvolle Sammlung mit über 100'000 Mail-Adressen von Demokratiefreunden erhalten, die er der Stiftung für direkte Demokratie vermacht hat. Das Geld für die Finanzierung erhält Wecollect von jenen, welche mit ihrer Unterschrift auch noch eine Spende tätigen. Das erlaubt der Stiftung, gratis für Initiativen zu arbeiten, welche vorgängig aber vom Stiftungsrat geprüft und abgesegnet werden müssen.

Geplant ist, neu auch zivilgesellschaftliche Projekte zu fördern. Graf träumt von einer globalen Demokratie über die Schweizer Grenzen hinaus. Aber die Europäer sind noch zu wenig informiert. In der Diskussion wird auch das Problem der wachsenden Anzahl von Initiativen und Referenden angesprochen. Besser wäre es, den Bürgerwillen im voraus zu ermitteln. Graf plädiert für staatliche Umfragen: "unsere Demokratie braucht das".

*Brigitte Meile, Vorstandsmitglied NHGW*